

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Technik – Wirtschaft – Soziales, Ausgabe: 4

Titel: Wo gehts lang im Steuerdschungel? (20 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Wo geht's lang im Steuerdschungel?

3.4

Vorüberlegungen

Lernziele:

- Die Schüler sollen wissen, was der Begriff „Steuern“ bedeutet.
- Sie sollen wissen, wofür Steuern eingerichtet worden sind.
- Sie sollen wissen, wie Steuern entstehen.
- Sie sollen wissen, wie Steuern politisch festgelegt werden.
- Sie sollen die Steuern klassifizieren können.
- Sie sollen Beispiele für Steuern nennen können.

Anmerkungen zum Thema (Sachanalyse):

Sich im **Steuerdschungel** zurechtfinden – wer kann das schon? Steuerthemen sind nicht nur wegen der Sache, sondern vor allem wegen der unübersichtlichen Begriffsvielfalt ein schwieriges Problem. Wir wissen meist nur über diejenigen Steuern näher Bescheid, die uns unmittelbar betreffen. Vielleicht haben die Steuerberater am ehesten einen Überblick über die Menge und Vielfalt an Steuern und Steuerarten, die es in unserem Land mittlerweile gibt. Nicht umsonst gilt die Steuergesetzgebung als eines der kompliziertesten und oft undurchschaubares Verfahren in unserem Land.

Auch aus diesem Grund kann mit diesem Thema unterrichtlich nur eine **erste Annäherung** versucht werden. Die Schüler sollen ganz allgemein an die Problematik der Steuern und des Steuerrechts herangeführt werden.

Es geht dabei zunächst um den Begriff, die Klassifizierung als Orientierungsmöglichkeit im Steuerdschungel und den Hintergrund der Entstehung von Steuern. Was sind Steuern, wie kann man sie einteilen und wie entstehen sie?

Steuern sind Abgaben des Bürgers an seinen Staat. Sie werden vom Staat in einer **Abgabenordnung** festgelegt. Der Staat hat hierfür die **Steuerhoheit**. Der Bürger des jeweiligen Staats muss sich dieser Steuerhoheit unterwerfen. Steuern gelten nur für ein bestimmtes Staatsgebiet und für natürliche und juristische Personen, die zu diesem Staatsgebiet gehören. Steuern sind in jedem Staat nach internationalem Recht eine anerkannte Gemeinschaftsnorm.

Welche Steuern erhoben werden und wer welche Steuern wofür zu zahlen hat, ist in den **Steuergesetzen** geregelt. Die Abgabenordnungen bestimmen darüber hinaus, wie dies zu erfolgen hat.

In den **Abgabenordnungen** wird u.a. geregelt:

- der Steuerbegriff,
- das Steuergeheimnis,
- die Besteuerungsgrundsätze,
- die Steuerfristen,
- die Buchhaltung,
- die Steuererklärung,
- das Erhebungsverfahren,
- die Verjährung,
- die Vollstreckung,
- die Straf- und Bußverfahren.

Abgabenordnungen unterstehen einer ständigen Kontrolle und Revision. Sie sind in die Steuerreformen während der Legislaturperioden einbezogen. Steuerreformen sind ein finanzpolitischer Akt und bedürfen

3.4

Wo geht's lang im Steuerdschungel?

Vorüberlegungen

der Zustimmung des Parlaments. In politischen Entscheidungen bestimmt der Staat die Einrichtung der Steuern. Dabei richtet sich der Staat nach **steuerpolitischen Grundsätzen**:

- fiskalpolitische Grundsätze (der Staat braucht Mittel für seine Aufgabe),
- konjunkturpolitische Grundsätze (der Staat steuert über die Steuern die Konjunkturentwicklung),
- verteilungspolitische Grundsätze (der Staat steuert die Einkommens- und Vermögensverteilung seiner Bürger),
- bevölkerungs-, familien-, sozialpolitische Grundsätze (Steuerung der Entwicklung durch Freibeträge, Senkungen, Zuschüsse u.Ä.).

Der Staat muss seine Steuern **rechtfertigen**. Dabei gibt es drei grundsätzliche theoretische Gründe:

- **Äquivalenztheorie**: private Steuerleistung gegen staatliche Leistung,
- **Assekuranztheorie**: private Leistung gegen öffentlichen Schutz für Person und Eigentum,
- **Opfertheorie**: Bürger leisten einen persönlichen Beitrag (Opfer) für Gemeinschaftsaufgaben und Gemeinschaftsleistungen des Staats.

Die Erhebung der Steuern ist immer an einen **Steuertatbestand** gebunden. Dieser stellt die **Steuerbemessungsgrundlage** für den jeweiligen **Steuersatz** dar.

In einem **Steuerbescheid** teilt der Staat über das Finanzamt dem Bürger (Steuerpflichtigen) Art und Höhe der festgesetzten und zu leistenden Steuer mit. Steuern sind eine Leistungspflicht des Bürgers. Ihr unterliegt er als Bürger dieses Staats und als Mitglied dieser Gemeinschaft.

Didaktisch – methodische Reflexionen:

Wann sind **Schüler von Steuern betroffen**? Das geschieht meist erst dann, wenn sie selbst als eigenständige, volljährige, rechtlich vollwertige Glieder einer Gemeinschaft, als Bürger in diesem Staat arbeiten und wirken. Das Einkommen ist dann meist der erste Steuertatbestand, mit dem Jugendliche in Form von Lohnabzügen konfrontiert werden. Dies erfolgt manchmal schon dann, wenn sie als Schüler Ferienarbeit leisten und sie die abgezogenen Steuern über einen Lohnsteuerjahresausgleich zurückerhalten. Von der anderen Seite erleben Schüler als Kinder ihrer Eltern die Leistungsbereitschaft des Staats in Form von Kindergeld und Zuschüssen anderer Art, die ihnen indirekt über die Verminderung der Steuerpflicht der Eltern zukommen.

Andererseits erleben die Schüler die Diskussion in der Öffentlichkeit, die sich häufig mit den Themen Steuergerechtigkeit, Steuerschuld, Steuerzahlungen, Steuerreform und die allgemeine Orientierungslosigkeit im Steuerdschungel beschäftigt.

Steuern sind ein **fächerübergreifender Inhalt**. Unter mathematischen Gesichtspunkten lassen sich Steuern berechnen, im Sozialkundeunterricht sind sie Thema der Gemeinschaftsaufgaben des Staats, im Geschichtsunterricht ist ihre historische Entstehung aus dem Zehnten und den Abgabenordnungen in den jeweiligen Gemeinschaften interessant, sogar im Ethikunterricht können sie zum Inhalt werden, wenn die Steuerhinterziehung und die selbstverständliche Leistung des Einzelnen für die Gemeinschaft angesprochen wird.

Im Bereich **Wirtschaft – Arbeit – Technik** sind Steuern unter dem Aspekt der Abgaben an den Staat und bei der Frage nach dem Steuertatbestand interessant. Die Schüler sollen wissen, was Steuern sind,

Wo geht's lang im Steuerdschungel?**3.4****Vorüberlegungen**

wie sie entstehen und wie sie zu klassifizieren sind. Weitere Aspekte, die nicht Inhalt der vorliegenden Einheit sind, wären z.B. die Verwendung der Steuern, die Festlegung der Steuersätze sowie die Grundlagen des Steuerrechts und der Steuerpolitik.

Um die Vorgänge rund um die Steuern zu verstehen, sollen die Schüler sich zunächst mit dem Begriff „Steuern“ auseinandersetzen. Sie müssen wissen, was Steuern sind. Hierbei steht die **Begriffsarbeit** im Mittelpunkt. Anschließend wird ein erster **Ordnungsversuch** unternommen. Die Schüler klassifizieren und strukturieren anhand einer Mindmap nach den Steuerhintergründen. Abschließend werden einige steuerpolitische Grundlagen diskutiert, die Schüler in die Lage versetzen sollen, die steuerpolitische Diskussion im Alltag zu verstehen.

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: Kennst du dich aus im Steuerdschungel?
2. Schritt: Wie du dich im Steuerdschungel orientierst!
3. Schritt: Jeder wirkt bei Steuerentscheidungen mit!
4. Schritt: Lernkontrolle

3.4

Wo geht's lang im Steuerdschungel?

Vorüberlegungen

VORSCHAU